

# Modellprojekt „AbiOnline“ am Abendgymnasium

## Mit Schüler Valeri Fitz im Gespräch über diese Möglichkeit des 2. Bildungsweges

Im August 2011 fiel der Startschuss für das Modellprojekt „AbiOnline“, das einmalig in Sachsen eine Kombination von Präsenzunterricht am Abendgymnasium und selbständigem Lernen zu Hause anbietet. Das flexible Angebot erleichtert für diejenigen den Weg zum Abitur, die lange Wege zur Schule mit entsprechenden Fahrtkosten auf sich nehmen müssen oder durch ihre Berufstätigkeit, Kindererziehung oder Pflege zeitlich eingeschränkt sind. Statt fünf Tage die Woche das Abendgymnasium aufzusuchen, findet nur an drei Abenden Unterricht in der Schule statt. Auch AbiOnline ist ein kostenfreies Angebot, bei dem Lehrbücher größtenteils als Leihexemplare zur Verfügung gestellt werden und eine Bafög-Förderung für die letzten drei Semester vom Freistaat Sachsen möglich ist. Wir haben uns mit Valeri Fitz, einem der aktuell 25 Schüler der AbiOnline-Klasse, getroffen und ihn ausgefragt, wie er zum AbiOnline gekommen ist und die ersten Monate erlebt hat.

### Was hast du vor AbiOnline gemacht?

1997 bin ich nach Deutschland gekommen und habe 2008 meinen Realschulabschluss an der Albert-Schweitzer-Mittelschule – da war sie noch am alten Standort auf der Alfred-Neubert-Straße – gemacht. Am Klinikum Chemnitz bin ich drei Jahre lang zum Gesundheits- und Krankenpfleger ausgebildet worden und schon damals wollte ich gern parallel zur Ausbildung mein Abitur machen, allerdings muss man dazu am Abendgymnasium mindestens 18 Jahre alt sein. Anfang 2011 hatte mich mein Vater auf die Anzeige des Abendgymnasiums Chemnitz in einer Zeitung aufmerksam gemacht, so dass ich den Abend der offenen Tür am 1. April besuchte und schon ganz konkrete Fragen im Gepäck hatte. Am nächsten Tag habe ich meine Bewerbung abgegeben. Die Zusage für die Teilnahme am AbiOnline-Kurs erhielt ich im Sommer.

### Warum hast du dich für das Modellprojekt AbiOnline entschieden?

Seit September arbeite ich auf der chirurgischen Intensivstation im Herzzentrum Leipzig. Schon bei meinem

Bewerbungsgespräch dort hatte ich von meinen Abiturplänen berichtet, wofür ich flexible Arbeitszeiten benötige. So habe ich eine 30-Stunden-Stelle erhalten und an Präsenztagen



Valeri Fitz hat sein Ziel klar vor Augen

in Chemnitz entweder Frühdienst oder frei. Die andere Hälfte des Unterrichtsstoffes in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Latein kann ich mir bequem von Zuhause und nach meiner persönlichen Zeiteinteilung erarbeiten.

### Wie ist das Modellprojekt in den ersten Monaten angelaufen?

Den Start empfand ich als gelungen. Die Lehrer betreuen uns intensiv, die Schüler sind sehr motiviert und haben sich beispielsweise auch schon zu kleinen Arbeitsgruppen zusammengefunden, an denen ich jedoch leider kaum teilnehmen kann. Für die Zeit zu Hause nutzen wir die Moodle-Lernplattform im Internet, auf welcher wir Materialien und Aufgaben zum Durcharbeiten finden und uns auch per Chat mit den Lehrerinnen und Lehrern sowie untereinander austauschen können. Für dieses selbständige Lernen braucht man natürlich viel Motivation und einen gewissen Arbeitseifer. Die Lehrer können erkennen, welche Dateien vom Schüler geöffnet wurden und für gelöste Aufgaben

erfolgt nach einem speziellen System die Vergabe von Mitarbeitspunkten.

### Wie meisterst du die Doppelbelastung?

An manchen Tagen ist der Stressfaktor schon hoch, zum Beispiel wenn ich von 6:00 bis 14:30 Uhr Dienst in Leipzig habe, dann mit dem Auto ca. zwei Stunden nach Chemnitz fahre, um dann von 17:00 bis knapp 22:00 Uhr am Unterricht teilzunehmen. Meist schau ich dann noch einmal bei meinen Eltern in Chemnitz vorbei, bevor ich zurück nach Leipzig in meine Wohngemeinschaft fahre.

### Wie sieht deine persönliche Zukunft aus und wird aus dem Modellprojekt mal ein reguläres Angebot?

Ich arbeite erst einmal auf meinen Abschluss der allgemeinen Hochschulreife 2014 hin. Danach möchte ich gern Medizin studieren

(Bereich Kardiologie und Intensivmedizin) in Leipzig studieren. Die Lehrerin Frau Lorenz erzählte uns, dass im Modellversuch des sächsischen Kultusministeriums jedes Jahr eine Onlineklasse startet und nach drei Jahren eine Einschätzung und damit verbunden auch die Entscheidung zur Fortführung des Angebots erfolgen werden.

Wir bedanken uns bei Valeri Fitz für den persönlichen Einblick und wünschen ihm viel Durchhaltevermögen und Erfolg beim Erreichen seiner Ziele. Für die neue AbiOnline-Klasse können sich Interessenten ab Januar 2012 bewerben. Alle Bewerbungsmodalitäten sind auf der Webseite [www.abendgymnasium-chemnitz.de](http://www.abendgymnasium-chemnitz.de) einsehbar.

Peggy Haubner,  
SSA gGmbH - Quartiersmanagerin

### Abend der offenen Tür

am 30.03.2012  
von 16 bis 20 Uhr

mit tollen Aktionen u. Informationsständen zu den einzelnen Fächern.  
Natürlich wird auch mit vielen Leckereien für das leibliche Wohl gesorgt.  
Lassen Sie sich überraschen!

### Beratungstage

Wir sind für Sie da am:

5. Mai und 9. Juni von 9.30-12.00 Uhr  
sowie am 13. Juli von 17-19.30 Uhr.

Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich über die Möglichkeiten, die Ihnen das Abendgymnasium bietet. Lassen Sie sich beraten zu den einzelnen Fächern, zur zweiten Fremdsprache und zum Online-Kurs. Führen Sie Gespräche mit Lehrern und Schülern und lernen Sie den Förderverein „Spätlese“ kennen.

Web: [www.abendgymnasium-chemnitz.de](http://www.abendgymnasium-chemnitz.de) Tel.: 0371 - 415248



### Wo:

Abendgymnasium Chemnitz

Arno-Schreiter-Straße 1-3

09123 Chemnitz